

Inhaltsverzeichnis:

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

<b>§ 1 Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>A. Systematische Einordnung des Sachenrechts</b>	<b>1</b>
<b>B. Grundbegriffe des Sachenrechts</b>	<b>2</b>
I. Sache	2
II. Dingliches Recht	3
III. Possessorische Rechte	3
IV. Petitorische Rechte	4
V. Eigentum	4
VI. Pfandrechte	4
VII. Besitz	5
VIII. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	5
<b>C. Prinzipien des Sachenrechts</b>	<b>5</b>
I. Abstraktionsprinzip	5
II. Trennungsprinzip	6
III. Absolutheit	7
IV. Publizität	7
V. Bestimmtheit	7
VI. Typenzwang oder Numerus clausus	8
<b>§ 2 Der Besitz</b>	<b>9</b>
<b>A. Arten des Besitzes</b>	<b>9</b>
I. Unmittelbarer Besitz	9
II. Mittelbarer Besitz	10
III. Allein-, Mit- und Teilbesitz	11
IV. Fremd- und Eigenbesitz	12
V. Rechtmäßiger und unrechtmäßiger Besitz	12
VI. Fehlerhafter und nichtfehlerhafter Besitz	12
VII. Sonderformen des Besitzes	13
1. Erbenbesitz	13
2. Organbesitz	13
<b>B. Erwerb des Besitzes</b>	<b>14</b>
I. Unmittelbarer Besitz	14
II. Mittelbarer Besitz	15
<b>C. Verlust des Besitzes</b>	<b>15</b>
I. Unmittelbarer Besitz	16
II. Mittelbarer Besitz	16

<b>D. Funktionen des Besitzes .....</b>	<b>16</b>
I. Schutzfunktion .....	16
II. Erhaltungs- oder Kontinuitätsfunktion .....	17
1. Ersitzung .....	17
2. Ablösungsrecht .....	17
3. Verstärkung der obligatorischen Rechtsstellung .....	17
III. Publizitätsfunktion .....	19
1. Vermutungswirkung .....	19
2. Übertragungswirkung .....	20
3. Gutglaubenswirkung .....	20
<b>E. Besitzschutz .....</b>	<b>20</b>
I. Die Gewaltrechte, § 859 BGB .....	21
1. Verbotene Eigenmacht, § 858 BGB .....	21
2. Besitzwehr, § 859 I BGB .....	22
3. Besitzkehr, § 859 II, III BGB .....	24
4. Erweiterung der Gewaltrechte nach § 859 IV BGB .....	25
5. Inhaber der Gewaltrechte .....	25
a) Unmittelbarer Besitzer .....	25
b) Besitzdiener .....	25
c) Mittelbarer Besitzer .....	26
d) Teilbesitzer/Mitbesitzer/Erbenbesitzer .....	27
II. Die possessorischen Besitzschutzansprüche (§§ 861, 862, 867 BGB) .....	27
1. § 861 BGB .....	27
2. § 862 BGB .....	28
3. § 867 BGB .....	29
4. Anspruchsberechtigter i.S.d. §§ 861, 862, 867 BGB .....	29
5. Anspruchsgegner .....	30
6. Ausschlussstatbestände .....	30
7. § 863 BGB .....	31
III. Die petitorischen Ansprüche, § 1007 I und II BGB .....	32
1. § 1007 I BGB .....	33
2. § 1007 II BGB .....	33
3. Ausschluss, § 1007 III BGB .....	34
IV. Besitzschutz nach sonstigen Vorschriften .....	34
1. Besitzschutz über § 823 BGB .....	34
a) Besitz als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 I BGB .....	34
b) Besitzschutz über § 823 II BGB .....	35
2. Besitzschutz über § 812 BGB .....	36
<b>§ 3 Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV) .....</b>	<b>37</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>37</b>
I. Überblick über die Regelungen .....	37
II. Hauptregelungszweck und Anwendungsbereich .....	37
III. Grundvoraussetzung .....	38

<b>B. Der Herausgabeanspruch nach § 985 BGB .....</b>	<b>39</b>
I. Voraussetzungen .....	39
1. Anspruchsberechtigter .....	39
a) Eigentümer .....	39
b) Dritter .....	40
c) Anwartschaftsberechtigter .....	40
2. Anspruchsgegner .....	40
3. Recht zum Besitz, § 986 BGB.....	41
a) Eigenes Besitzrecht nach § 986 I S. 1 1. HS. BGB .....	41
b) Abgeleitetes Besitzrecht nach § 986 I S. 1 2. HS BGB .....	43
c) Die Sonderregelung des § 986 II BGB.....	45
II. Anspruchsinhalt.....	46
1. Herausgabe.....	46
2. Gegenstand der Herausgabe .....	46
III. Anwendbarkeit der Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts .....	47
IV. Konkurrenzen.....	48
V. Verjährung .....	49
VI. Herausgabeort .....	50
<b>C. Haftungssystem des EBV .....</b>	<b>50</b>
I. Sinn und Zweck der §§ 987 ff. BGB .....	50
II. Anwendungsvoraussetzungen .....	51
III. Bösgläubigkeit.....	54
1. Bösgläubigkeit .....	54
2. Bösgläubigkeit bei Einschaltung Dritter.....	54
3. Bösgläubigkeit bei Minderjährigen .....	57
4. Erbenbesitz, § 857 BGB.....	57
5. Prozessbesitzer.....	58
IV. Konkurrenzen.....	58
1. Veräußerung/Verbrauch/Gesetzlicher Eigentumserwerb .....	58
2. §§ 823 ff. BGB .....	59
3. §§ 812 ff. BGB.....	60
4. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	62
5. Vertragliche Rückabwicklungsverhältnisse .....	62
<b>D. Schadensersatz, §§ 989 ff. BGB .....</b>	<b>62</b>
I. Redlicher unverklagter, unrechtmäßiger Besitzer .....	62
II. Unredlicher oder verklagter unrechtmäßiger Besitzer .....	63
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB .....	64
<b>E. Nutzungsherausgabe, §§ 987 ff. BGB .....</b>	<b>65</b>
I. Redlicher, unverklagter unrechtmäßiger Besitzer .....	66
1. Grundsatz des § 993 I BGB .....	66
2. Ausnahme: Übermaßfrüchte, § 993 I BGB.....	66
3. Ausnahme: unentgeltlicher Besitzer, § 988 BGB .....	66
4. Rechtsgrundloser Erwerb, § 988 BGB analog .....	67

II. Unredlicher oder verklagter Besitzer, §§ 987, 990 BGB .....	68
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB .....	70
<b>F. Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB .....</b>	<b>70</b>
I. Verwendungen – Begriff/Arten .....	70
II. Redlicher / unverklagter Besitzer .....	71
1. Notwendige Verwendungen .....	71
2. Nützliche Verwendungen .....	73
3. Luxusverwendungen .....	74
4. Rechtsnachfolge .....	74
III. Unredlicher oder verklagter Besitzer .....	74
1. Notwendige Verwendungen .....	74
2. Nützliche Verwendungen/Luxusverwendungen .....	75
3. Rechtsnachfolge, § 999 BGB .....	75
IV. Deliktischer Besitzer .....	75
V. Geltendmachung des Verwendungsersatzanspruchs .....	75
<b>§ 4 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB .....</b>	<b>77</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>77</b>
<b>B. Anwendungsbereich .....</b>	<b>78</b>
<b>C. Voraussetzungen .....</b>	<b>79</b>
I. Übersicht .....	79
II. Eigentum des Anspruchstellers .....	79
III. Eigentumsbeeinträchtigung .....	79
1. Tatsächliche Einwirkungen auf die Sache selbst .....	79
2. Beeinträchtigungen der Nutzungsbefugnis .....	80
3. Rechtliche Beeinträchtigungen .....	80
4. Keine Eigentumsbeeinträchtigung .....	80
5. Sonderfall: Naturkräfte .....	81
6. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	81
IV. Störer .....	81
V. Duldungspflicht .....	83
1. Privatrecht .....	84
a) Rechtsgeschäft .....	84
b) Gesetzliche Vorschriften .....	84
c) Nachbarliches Gemeinschaftsverhältnis .....	85
2. Öffentliches Recht .....	85
3. Verwaltungsakt .....	85
4. Überwiegendes öffentliches Interesse .....	85
VI. Rechtsfolgen .....	86
1. Beseitigungsanspruch, § 1004 I S. 1 BGB .....	86
2. Unterlassungsanspruch, § 1004 I S. 2 BGB .....	87

<b>§ 5 Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb</b>	<b>88</b>
<b>A. Einführung</b>	<b>88</b>
I. Anwendungsbereich	88
II. Das dingliche Rechtsgeschäft	89
1. Trennungsprinzip	89
2. Abstraktionsprinzip	89
3. Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips	89
a) Fehleridentität	90
b) Bedingungszusammenhang, §§ 158 ff. BGB	92
c) Geschäftseinheit von Verpflichtung und Verfügung, § 139 BGB	93
III. Überblick über die Regelungen	93
1. Erwerb vom Berechtigten – Einigung und Übergabe (bzw. Übergabesurrogate)	93
2. Erwerb vom Nichtberechtigten – gutgläubiger Erwerb	94
IV. Klausuraufbau	95
<b>B. Erwerb vom Berechtigten</b>	<b>96</b>
I. Die Einigung	96
1. Die Einigung als Vertrag	96
a) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	96
b) Willensmängel, §§ 116 ff. BGB	98
c) Form, §§ 125 – 129 BGB	98
d) §§ 145 – 157 BGB	98
e) Bedingung/Befristung, §§ 158 – 163 BGB	98
f) Vertretung, §§ 164 – 181 BGB	99
g) Geschäft für den, den es angeht	99
2. Bestimmtheitsgrundsatz	100
3. Sonderfälle der Einigung	100
4. Widerruflichkeit der Einigung	100
II. Die Übergabe und ihre Surrogate	101
1. Die Übergabe nach § 929 S. 1 BGB	101
a) Begriff der Übergabe	101
b) Besitzerwerb nach § 854 I BGB	102
c) Besitzerwerb nach § 854 II BGB	102
d) Einschaltung von Hilfspersonen	102
aa) Besitztzeiner, § 855 BGB	102
bb) Besitztzeimittler, § 868 BGB	103
cc) Geheißerwerb	104
2. Die Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	104
3. Das Übergabesurrogat des § 930 BGB	105
a) Das Besitztzeimittlungsverhältnis bzw. Besitztzeikonstitut	105
b) Das vorweggenommene Besitztzeikonstitut	106
4. Das Übergabesurrogat des § 931 BGB	107
III. Berechtigung	109
1. § 185 I BGB	109
2. § 185 II S. 1 Var. 1 BGB	110
3. § 185 II S. 1, 2. Var. BGB	110
4. § 185 II S. 1 Var. 3 BGB	111
5. § 185 II S. 2 BGB	112

<b>C. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten</b>	<b>112</b>
I. Einführung	112
1. Zweck der Regelung	112
2. Rechtsgeschäft/Verkehrsgeschäft	113
3. Anwendungsbereich	114
II. Der gute Glaube, § 932 II BGB	114
1. Definition des guten Glaubens, § 932 II BGB	114
2. Gegenstand und Zeitpunkt des guten Glaubens	115
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 BGB	116
IV. Die einzelnen Erwerbstatbestände, §§ 932 – 934 BGB	118
1. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB	118
2. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB	119
3. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	119
4. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	120
a) Mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 1 BGB	120
b) Kein mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 2 BGB	121
5. Abschlussfall zu §§ 932 ff. BGB	121
V. Die Wirkungen des gutgläubigen Erwerbs	123
VI. Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB	124
VII. Sonderfälle des gutgläubigen Erwerbs	125

<b>§ 6 Das Anwartschaftsrecht</b>	<b>126</b>
-----------------------------------	------------

<b>A. Einführung</b>	<b>126</b>
I. Begriff und Wesen des Anwartschaftsrechts	126
II. Erscheinungsformen der Anwartschaften	126
<b>B. Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers</b>	<b>127</b>
I. Einführung	127
II. Begründung des Anwartschaftsrechts	127
III. Übertragung des Anwartschaftsrechts	130
IV. Erwerb des Anwartschaftsrechts vom diesbezüglich Nichtberechtigten	131
1. Das Anwartschaftsrecht existiert nicht	131
2. Das Anwartschaftsrecht existiert	132
V. Schutz des Anwartschaftsrechts	133
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Vorbehaltsverkäufers	133
2. Schutz beim Herausgabeverlangen des Vorbehaltsverkäufers	135
a) Schutz des Vorbehaltskäufers	135
b) Schutz des Anwartschaftsrechtserwerbers	135
3. Schutz des Anwartschaftserwerbers vor nachträglicher Erweiterung des Eigentumsvorbehalts	137
4. Schutz gegenüber Eingriffen Dritter	138
a) Besitzschutz	138
b) Deliktsrechtlicher Besitzschutz	138
c) §§ 812 ff. BGB	139
d) §§ 985 ff., 1004 BGB	139
VI. Die Verjährung der Kaufpreisforderung	139

<b>§ 7 Das Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten.....</b>	<b>140</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>140</b>
I. Arten der Pfandrechte .....	140
II. Begriff/Wesen des Pfandrechts.....	140
<b>B. Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen .....</b>	<b>141</b>
I. Entstehung .....	141
1. Einigung .....	142
2. Übergabe und deren Surrogate.....	142
3. Existenz der zu sichernden Forderung.....	143
4. Berechtigung bzw. gutgläubiger Erwerb.....	144
II. Übertragung des Pfandrechts .....	144
III. Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten .....	146
IV. Verwertung des Pfandrechts.....	147
<b>C. Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen.....</b>	<b>147</b>
<b>D. Pfandrecht an Rechten .....</b>	<b>148</b>
<b>§ 8 Die Sicherungsübereignung .....</b>	<b>149</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>149</b>
<b>B. Besonderheiten bei der Übereignung .....</b>	<b>150</b>
I. Die Einigung .....	150
II. Bestimmtheitsgrundsatz.....	150
III. Besitzmittlungsverhältnis.....	151
<b>C. Die Sicherungsabrede .....</b>	<b>152</b>
<b>D. Die Verwertung des Sicherungsguts .....</b>	<b>156</b>
<b>§ 9 Eigentumserwerb durch Gesetz .....</b>	<b>157</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>157</b>
<b>B. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung, §§ 946 – 951 BGB .....</b>	<b>157</b>
I. Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück, § 946 BGB.....	157
II. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen, § 947 BGB .....	159
III. Vermischung/Vermengung, § 948 BGB .....	160
IV. Verarbeitung, § 950 BGB.....	160
V. Bereicherungsrechtlicher Ausgleich, § 951 BGB.....	163